



AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) – das WORTHAUS:

§ 1 Allgemeines

1.1 Die WORTHAUS-Redaktion, d.i. Dr. Alexandra L Zepter, erbringt ihre Dienstleistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.2 Bei Auftragserteilung an Dr. Alexandra L Zepter gelten diese Geschäftsbedingungen als durch den Auftragsgeber anerkannt. Es zählen ausschließlich die Zahlungs- und Lieferbedingungen der Auftragsnehmerin, mit denen sich der Auftraggeber ebenfalls einverstanden erklärt.

1.3 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen müssen schriftlich vereinbart werden. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird hiermit widersprochen.

1.4 Für Lieferungen ins Ausland gilt deutsches Recht.

§ 2 Zahlung, Verzug

2.1 Preise und Dienstleistungen gelten nur für den Vertrag, für den sie vereinbart wurden. Alle Preise sind Euro-Preise, wenn nichts anderes vereinbart ist. Die Mehrwertsteuer wird gesondert ausgewiesen.

2.2 Bei umfangreichen Aufträgen, deren Bearbeitung mehr als einen Monat Zeit in Anspruch nehmen, kann von der Auftragnehmerin eine Anzahlung oder eine Zahlung in Raten entsprechend der fertig gestellten Textmenge verlangt werden.

2.3 Die Zahlung des vereinbarten Entgelts hat innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum auf das auf der Rechnung genannte WORTHAUS Geschäftskonto zu erfolgen.

§ 3 Vorlagen, Lieferungen

3.1 Alle zur Auftragsabwicklung notwendigen Unterlagen, Datenträger oder Vorlagen werden der WORTHAUS-Redaktion entsprechend der vertraglichen Vereinbarung zur Verfügung gestellt. Für Verzögerungen, die darin begründet sind, dass der Auftraggeber notwendige Unterlagen oder Ähnliches nicht fristgerecht vorgelegt hat, übernimmt die Auftragnehmerin keine Haftung.

3.2 Wird ein Termin zur Auftragsfertigstellung zwischen der WORTHAUS-Redaktion und dem Auftraggeber vereinbart, dann verpflichtet sich die WORTHAUS-Redaktion, alle vertraglich vereinbarten Leistungen termin- und fristgerecht zu erfüllen.

Sollte ein Termin absehbar nicht einzuhalten sein, verpflichtet sich die WORTHAUS-Redaktion, den Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren und einen neuen Termin vorzuschlagen.

3.3 Erstellte bzw. bearbeitete Texte, zur Verfügung gestellte Unterlagen und Datenträger werden je nach vertraglicher Vereinbarung per Post, E-Mail oder Fax zurückgesandt oder persönlich übergeben. Die WORTHAUS-Redaktion übernimmt keine Haftung für den erfolgreichen Versand bzw. die erfolgreiche Übermittlung des Materials.

Für den Verlust der ihr überlassenen Unterlagen durch Einbruch, Diebstahl, Feuer, Wasser oder Sturm sowie auf dem Transportweg haftet die Auftragnehmerin nicht.

§ 4 Beanstandungen, Gewährleistungen

4.1 Beanstandungen sind der WORTHAUS-Redaktion innerhalb von 7 Werktagen nach Erhalt der Leistung durch den Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Danach gilt die Leistung als abgenommen.

4.2 Die WORTHAUS-Redaktion übernimmt keine Gewähr für Virenfreiheit von Trägermedien, stellt aber eine Überprüfung mit einem marktüblichen Antivirenprogramm (Trend Micro PC-Cillin) vor der Auslieferung sicher.

Die Auftraggeber werden aufgefordert, der WORTHAUS-Redaktion keine elektronischen Texte zukommen zu lassen, wenn sie den Verdacht haben, dass diese oder ihr Träger von einem Virus befallen sein könnten. Andernfalls ist die WORTHAUS-Redaktion berechtigt, gegen den Auftraggeber Schadensersatzansprüche geltend zu machen, falls dieser eine Beschädigung der Hard- oder Software der WORTHAUS-Redaktion fahrlässig in Kauf genommen oder verursacht hat.

§ 5 Urheberrechte, Rechtseinräumungen

5.1 Der Auftraggeber steht dafür ein, dass er Urheber im Hinblick auf alle urheberrechtsfähigen Werke ist, die er der Auftragnehmerin zum Zwecke der Auftragsdurchführung zur Bearbeitung überlässt, und über sämtliche Rechte hieran verfügen kann. Der Auftraggeber steht ferner dafür ein, dass durch die Überlassung zur Bearbeitung im Rahmen der Auftragsdurchführung keine gesetzlichen Bestimmungen, keine Persönlichkeits- oder andere Rechte Dritter verletzt werden.

5.2 Der Auftraggeber räumt der Auftragnehmerin an dem zur Bearbeitung im Rahmen der Auftragsdurchführung überlassenen Werk ein einfaches, räumlich unbeschränktes sowie zeitlich für die Dauer des Vertrages begrenztes Nutzungsrecht für alle bekannten Verwertungsarten ein. Dazu gehört insbesondere das Recht, Abänderungen, Bearbeitungen und andere Umgestaltungen vorzunehmen, jedoch insoweit auf Anpassungen beschränkt, die nach dem im Vertrag ausdrücklich definierten Zweck erforderlich sind.

5.3 Soweit im Vertrag nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist oder sich aus dem Vorstehenden etwas anderes ergibt, gelten für alle Leistungen der Auftragnehmerin die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

§ 6 Vertraulichkeit, Datenschutz

6.1 Über Unterlagen, persönliche Daten und andere Sachverhalte, welche der WORTHAUS-Redaktion im Rahmen von Aufträgen zur Kenntnis kommen, wird Stillschweigen bewahrt. Die WORTHAUS-Redaktion macht Unterlagen keinem anderen als der damit befassten Beschäftigten und ggf. freien Mitarbeitern des WORTHAUSES zugänglich.

6.2 Alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen, Datenträger oder Vorlagen werden von der WORTHAUS-Redaktion so verwahrt, dass sie gegen Einsichtnahme durch Dritte gesichert sind. Für unbefugte Einsichtnahme durch Dritte wird nur im Fall von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz Haftung übernommen.

6.3 Die WORTHAUS-Redaktion verpflichtet sich zum verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten von Auftraggebern und Geschäftspartnern und trifft alle vertretbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen, um solche Daten vor Dritten geschützt aufzubewahren.

§ 7 Gerichtsstand, Wirksamkeit

7.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben auch bei Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich.

7.2 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: März 2004